

Wer sind wir?

Im Herbst 2017 wurde der 6. Seniorenbeirat der Stadt gewählt.

Alle Menschen ab 60 Jahren, die in Daun wohnen, können über die Kernstadt oder durch die Ortsbeiräte in den Stadtteilen, in den Seniorenbeirat, **für drei Jahre gewählt** werden.

Wir, die gewählten Dauner Frauen und Männer der Kernstadt und der 8 Stadtteile wollen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den politischen, sozialen gesellschaftlichen und kirchlichen Gremien ein neues Leitbild schaffen.

„ **Daun – ein Zuhause für ALLE in allen Lebenslagen**“ und weiterentwickeln.

Wir sind überzeugt, dass wir die gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre nur meistern können, wenn es gelingt den Zusammenhalt zwischen Jungen und Alten, Starken und Schwachen, Einheimischen und Zugewanderten zu fördern

Was zeichnet uns aus:

- ❖ **Interesse** an der Politik vor Ort, aber auch an Landes-, Bundes oder weltweiten politischen Entscheidungen
- ❖ langjährige **Erfahrungen** z.B. mit Verwaltungen, Behörden und Bildungseinrichtungen
- ❖ umfangreiche **Kenntnisse** durch eigenes bürgerschaftliches Engagement
- ❖ die Absicht für ein modernes Altersbild einzutreten
- ❖ die Lust, das Leben in Daun mitzugestalten

Was wollen wir erreichen?

Der Seniorenbeirat sieht sich als Interessenvertretung für die berechtigten Bedürfnisse der älteren Mitbürger und will darüber hinaus für alle in Daun lebenden Menschen gleichermaßen lebenswerte und zukunftsorientierte Stadtentwicklung fördern.

Die Beiratsmitglieder arbeiten überall dort aktiv mit, wo man sich in Daun mit dem Zusammenleben der Generationen befasst und wo es um Teilhabe und bessere Lebensbedingungen geht.

Dabei ist unser Ziel:

- ❖ das viele Bewohner der Stadt den Beirat als Ansprechpartner für gesellschaftliche und politische Belange der Generation 60+ nutzen,
- ❖ das politische Entscheidungen **auch zum Wohl der nachwachsenden Generation** und im Dialog zwischen den Generationen und Kulturen getroffen werden
- ❖ das Zusammenleben der Kulturen zu fördern und älteren Migrantinnen und Migranten ihren Platz in unserer Gesellschaft zu sichern.

Um Daun zukunftsfähig und generationenfreundlich weiter zu entwickeln, wird der Beirat sich in den Fachausschüssen und Gremien der Stadt mit einem speziellen Blick auf die Bedürfnisse der älteren Menschen aktiv einbringen.

Insbesondere möchte sich der Seniorenbeirat in seiner dreijährigen Amtszeit mit folgenden Themenbereichen befassen:

- ❖ dem **öffentlichen Nahverkehr** (ÖPNV), damit bedarfs- und behindertengerechte Angebote und bezahlbare Tickets ein Arbeitsschwerpunkt sind.
- ❖ der **Wohnsituation** der älteren Menschen in Daun mit dem Blick auf ein bezahlbares, barrierefreies und generationenübergreifendes Wohnen
- ❖ einem **neuen modernen Bild vom Älterwerden** und der Stärkung der Nachbarschaft
- ❖ die Gesundheitsversorgung in der Region

Darum sollte der Beirat die Möglichkeit haben;

- ❖ mit den Anbietern des ÖPNV Gespräche über eine Seniorenfreundliche Tarifgestaltung zu führen
- ❖ einen Fachtag zum Thema: „**Wie wollen wir in Zukunft wohnen?**“ zu organisieren
- ❖ mit allen im Rathaus vertretenden Fraktionen Seniorenrelevante Themen zu erörtern
- ❖ Teilhabe an „runden Tischen“ um mit Bildungseinrichtungen, Begegnungsstätten, Heimen und Pflegeeinrichtungen sowie Wirtschaftsverbände gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.
- ❖ Die Öffentlichkeitsarbeit verbessern, d.h. die Beiratsmitglieder sollen als Ansprechpartner mit Foto und Kontaktmöglichkeit erkennbar sein und in den Foren der Kernstadt und Stadtteile vorgestellt werden. Den aktuellen Internetauftritt verbessern sowie Beiträge und Informationen in den regionalen Medien veröffentlichen.
- ❖ Dazu sollten Broschüren und Flyer erstellt werden um die älteren Mitbürger umfangreich zu informieren. Auch die Möglichkeit der Veröffentlichung von Sitzungsergebnisse (Kurzprotokoll) sollte geprüft werden.
- ❖ Bürgerwünsche für Generationen übergreifendes Miteinander ermitteln und die Umsetzung prüfen.

Darum wollen wir, als Ihre gewählte Interessenvertretung, das offene Ohr für alle Anliegen der älteren Menschen in unserer Stadt sein!

Mein Wunschdenken?

Die Mitglieder des Seniorenbeirat nehmen an den Sitzungen der Ratsversammlung und der städtischen Ausschüsse teil.

Sie haben in öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen ein Rede- und Antragsrecht „in Angelegenheiten und Belangen der Seniorinnen und Senioren“, also in allen Fragen die für ältere Menschen von Bedeutung sind jedoch ohne Stimmrecht.

Es grüßt Sie

für den Vorstand

Helmut Giesen Vorsitzender